

Einladung



Gesellschaft für deutsche Sprache [GfdS]

Zweig TSCHECHIEN in Zusammenarbeit mit der Zentrale in WIESBADEN

laden herzlich ein zum

Online-Vortrag

Was Staaten unter Landeskunde verstehen.

Ein Blick auf den deutschen und tschechischen Einbürgerungstest aus Sicht der Didaktik der Landeskunde

Eine der Voraussetzungen für die Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger sowohl in Deutschland, als auch in Tschechien sind Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse des jeweiligen Staates. Als Nachweis hierfür gilt der erfolgreiche Abschluss einer zu diesen Zwecken erstellten Prüfung (der sog. Einbürgerungstest). Im Vortrag werden wir – nach einer kurzen Diskussion des Begriffs Landeskunde bzw. der dahinter stehenden Konzepte – die deutschen und die tschechischen Prüfungsaufgaben vergleichend analysieren und uns mit der Frage beschäftigen, inwiefern diese Prüfungen als Quelle derjenigen Themen und Kompetenzbereiche dienen können, die auch den Lernern im Fremdsprachenunterricht vermittelt werden sollen. Nicht zuletzt sollen auch die geeigneten Methoden zur Vermittlung solcher Themen angesprochen werden.

Vortragende: Dr. Kateřina Šichová (Universität Regensburg)

Dienstag, 30. November 2021, 17:00 Uhr

Zoom-Meeting

<https://uni-regensburg.zoom.us/j/63137886792?pwd=dkNucjVBOVJtb2NSR2FNOTZJTIV0UT09>

Meeting-ID: [631 3788 6792](https://uni-regensburg.zoom.us/j/63137886792?pwd=dkNucjVBOVJtb2NSR2FNOTZJTIV0UT09)

Kenncode: 846497



Kateřina Šichová studierte Lehramt Deutsch und Geschichte an der Masaryk-Universität in Brünn und Tschechische Philologie an der Universität Regensburg, wo sie später in der Germanistischen Linguistik promovierte. Zurzeit unterrichtet sie Tschechisch am Bohemicum – Center for Czech Studies an der Universität Regensburg. Zu ihren Interessen gehört die Didaktik des FS-Unterrichts, die Spezifika der sog. Herkunftssprecher und die audiovisuelle Übersetzung, ihre Vorträge und Publikationen widmen sich auch der Phraseologie, Soziolinguistik und Werbesprache. Mehr unter www.bohemicum.de.